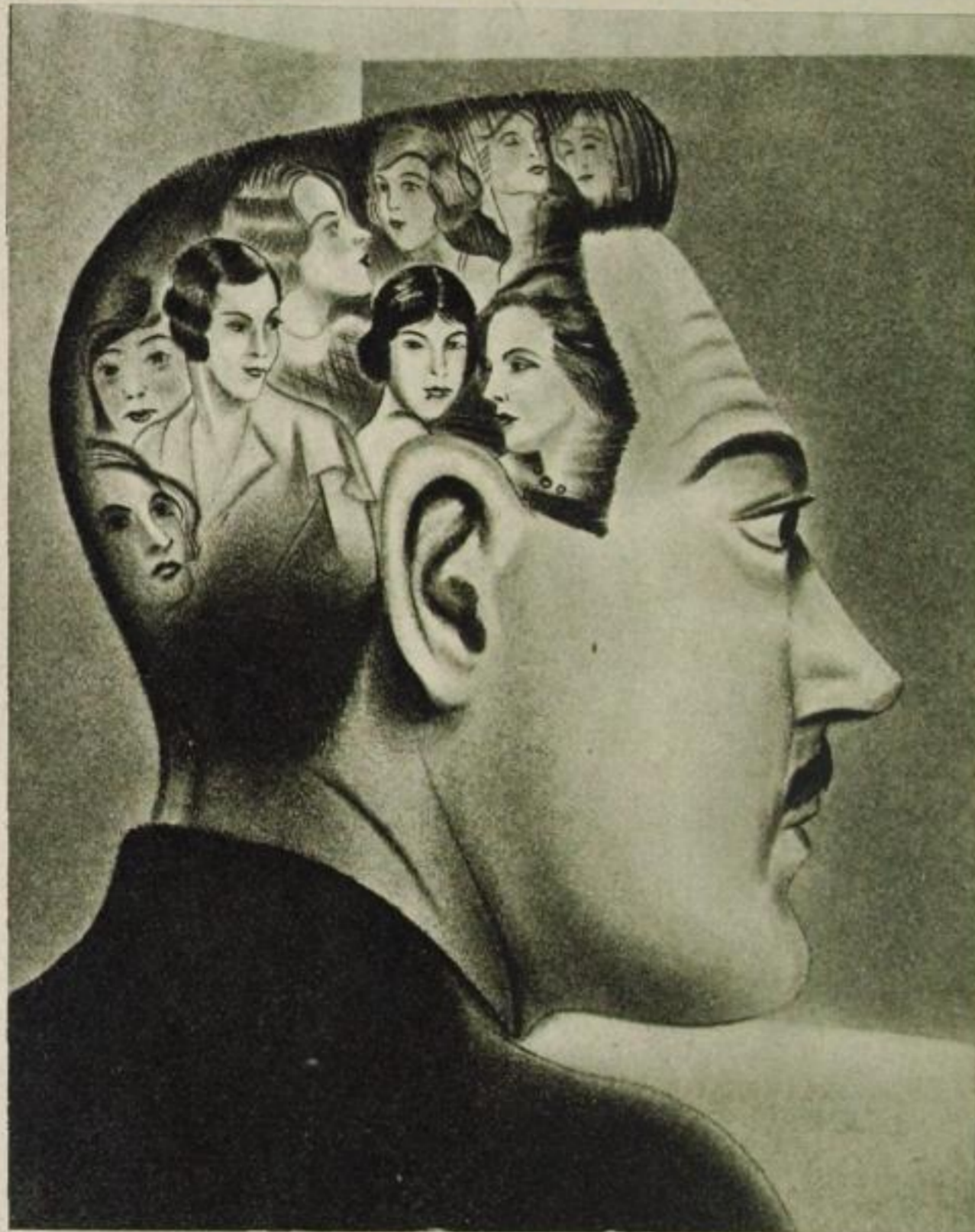


# Herr Schimmelweis



So sieht es im Kopf von Herrn Schimmelweis aus

Zeichnung: Poltinak

## Er hat nur Frauen im KOPF

Von Curt Krispien

*Um sechs Uhr war er mit Ellen verabredet, um sieben mit Lili, um acht mit Thea und um neun mit Lotte. — Ja, man hat's nicht leicht, als netter, gut gewachsener Junggeselle*

### Der kaufmännische

Direktor der Gloria-Werke, saß — wie alle großen Männer — an seinem Schreibtisch und rauchte eine mächtige Zigarre. Vor ihm stand sein Sekretär, hager, ein wenig vornüber geneigt und völlig bedeutungslos. Ein Klingelzeichen hatte ihn hergerufen, und nun stand er da, ein ergebener, blasser Schatten, und wartete auf das, was der Direktor ihm zu sagen hatte.

Der Direktor hob die ausdrucksvolle Glatze von den Papieren.

„Herr Schimmelweis“, sagte er und stieß bei jedem Wort eine Rauchwolke hervor wie ein gefahrdrohender Drache, „Herr Schimmelweis, gehen Sie doch gleich mal 'rüber in das Kalkulationsbüro und lassen Sie sich die Zahlen über den Vergaser 33 geben.“

„Jawohl, Herr Direktor.“

„Noch eins, Herr Schimmelweis: Sie sind

heute wieder eine halbe Stunde zu spät gekommen. Es ist begreiflich, daß Sie außer unserem Betrieb noch private Interessen haben, begreiflich und verzeihlich, aber sobald Ihre privaten Angelegenheiten die geschäftlichen in den Hintergrund drängen, werden wir auf Ihre wertvollen Dienste leider verzichten müssen, Herr Schimmelweis! Sie verstehen mich?“

„Jawohl, Herr Direktor.“

Schimmelweis war noch ein bißchen kleiner und farbloser geworden. Der Direktor schnüffelte mit erhobener Nase in der Luft umher.

„Kommen Sie doch mal näher! Womit haben Sie sich denn einparfümiert? Sie duften ja wie ein Veilchenmeer!“

„Es ist Heliotrop, Herr Direktor, das ist jetzt Mode für den Herrn.“

„Na, davon habe ich ja noch gar nichts gehört. Sie scheinen außerordentlich informiert zu sein. Übrigens habe ich Sie gestern